

Scope erhöht das Kapital um weitere 3,25 Millionen Euro und baut Ratingsparte weiter aus

Im Jahr 2015 hat Scope insgesamt rund 11,5 Millionen Euro Eigenkapital platziert. Zusätzliches Kapital dient weiterer Expansion. Umsatzentwicklung im Jahr 2015 deutlich beschleunigt. Break-Even bereits im Jahr 2016 erwartet.

Scope hat in den vergangenen drei Wochen die letzte Tranche in Höhe von 3,25 Millionen Euro der diesjährigen Finanzierungsrounde platziert. Zeichner sind ausschließlich Privatanleger mit industriellem oder finanzwirtschaftlichem Hintergrund – vorwiegend aus Zentral- und Westeuropa aber auch aus den USA.

"Scope bleibt auf konsequentem Wachstumskurs. Innerhalb der nächsten drei Jahre werden wir mit unserer Tochtergesellschaft Scope Ratings die erste ernstzunehmende Ratingalternative zu den US-Agenturen in Europa etablieren", kommentiert Florian Schoeller, CEO der Holdinggesellschaft. „Die Tatsache, dass die neuen Aktien innerhalb von nur drei Wochen gezeichnet waren, zeigt, dass Investoren die ökonomischen Perspektiven einer europäischen Ratingalternative als sehr attraktiv beurteilen.“

Investitionen in Höhe von 15 Millionen Euro in drei Jahren

Scope hat in den vergangenen drei Jahren insgesamt 15 Millionen Euro in den Ausbau der Ratingkapazitäten und -infrastruktur investiert. "Wir haben unser wichtigstes Ziel erreicht", so Torsten Hinrichs, zuständiger Vorstand für das Ratinggeschäft innerhalb der Scope Gruppe. "Es war unser Plan, ein ideales Setup zu schaffen und damit ein stabiles Fundament für zukünftiges Wachstum zu legen."

Das Resultat: Scope deckt als einzige europäische Ratingagentur alle relevanten Ratingsektoren ab und ist mit dieser breiten Produktpalette europaweit aktiv. In allen großen europäischen Märkten ist Scope auch vor Ort – mit Analysten oder Repräsentanzen – vertreten. In allen Ratingsektoren und an sämtlichen Standorten kann Scope bereits signifikante Umsätze vorweisen.

Ein Schwerpunkt der Investitionen in den vergangenen Jahren war der Ausbau analytischer Exzellenz. Ziel war es, die Qualität der analytischen Arbeit auf das Niveau der großen Agenturen zu heben. Dazu hat Scope mehr als 20 etablierte Analysten mit umfassender Ratingerfahrung verpflichtet. „Dies zeigt zum einen, in welchem Ausmaß unsere analytische Leistungsfähigkeit angewachsen ist. Zum anderen zeigt es, dass unsere strategische Ausrichtung auch für Analysten sehr attraktiv ist“, so Torsten Hinrichs. Die vergangenen 12 Monate haben gezeigt, dass die getätigten Investitionen Früchte tragen und sich der Markt für eine europäische Ratingalternative öffnet. So konnten prominente Ratingmandate wie die UBS oder die KfW gewonnen werden. Im Bereich Structured Finance hat Scope 2015 auf mandatierter Basis Transaktionen mit einem Volumen von insgesamt 25 Milliarden Euro bewertet (nach 5 Mrd. Euro 2014). Das entspricht einem Achtel des gesamten europäischen Marktvolumens 2015.

Neugeschäft wächst rapide

In den zurückliegenden 12 Monaten hat die Unternehmensgruppe einen deutlichen Anstieg der Umsätze verzeichnet. So konnten insbesondere die Neumsätze im Jahr 2015 um 83% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Für das 1. Quartal 2016 sind die Analysekapazitäten nahezu ausgelastet. „Aufgrund der Umsatzentwicklung in diesem Jahr und der Tatsache, dass

nahezu alle Anfangsinvestitionen abgeschlossen sind, rechnen wir mit dem Erreichen der Break-Even-Schwelle schon im kommenden Jahr“, so Schoeller.

Scope versteht sich als Anbieter hochwertiger Analysen für den gesamten Finanzsektor. Ratings sind und bleiben der wichtigste Ertragsbereich in der Gruppe. Daneben verzeichnet Scope jedoch eine stark steigende Nachfrage seitens institutioneller Investoren nach maßgeschneiderten Lösungen im Bereich Research und Risk Assessment Services. Scope wird diesen Trend aufgreifen und 2016 stärker in die Sparte "Investor Services" investieren.

Für weiteres Wachstum gilt „make or buy“

Im Jahr 2016 wird sich Scope auch erstmals für eine Beteiligung institutioneller Investoren öffnen. "In den vergangenen drei Jahren haben wir ein solides Fundament geschaffen. Jetzt werden wir das aktuelle Momentum nutzen und die Dynamik weiter steigern. Auch wenn unser Fokus derzeit auf Europa liegt, endet unsere Wachstumsstrategie nicht an den Grenzen Europas", sagt Florian Schoeller.

Für die weitere Expansion kommt sowohl die Akquisition anderer Analyseunternehmen als auch die Verpflichtungen weiterer Analysten oder auch ganzer Teams in Frage. "Das europäische Ratinggeschäft steht vor einer Konsolidierung. Scope bietet Unternehmen und Analysten gleichermaßen die Chance sich in diesen Prozess einzubringen und gemeinsam den "European Champion" zu etablieren."

Zur Eigentümerstruktur:

Neben Unternehmensgründer Florian Schoeller und dem Ankeraktionär AQTON SE (Beteiligungsgesellschaft von Stefan Quandt), zählen insgesamt 46 Privatinvestoren zu Scopes Eigentümerkreis. Dabei handelt es sich um namhafte Persönlichkeiten aus dem europäischen Finanzwesen und der Industrie wie zum Beispiel Simon Fraser (Ex-Aufsichtsrats- und Vorstands-Mitglied der Barclays Bank), Dr. Manfred Gentz (Ex-CFO Daimler-Benz), Dr. Peter Gloystein (Ex-CEO BHF Bank und Ex-Vorstandsmitglied der Commerzbank), Christoph Gross (Ex-Mitglied des Global Executive Board der Ernst & Young AG), Dr. Peter M. Haid (Freitag & Co., Ex-Vorstandsmitglied der BW-Bank), Fred Irwin (Ehrenpräsident der American Chamber of Commerce in Germany), Dr. Herbert Meyer (Ex-CFO Heidelberger Druckmaschinen AG), Dr. Christian Orator (Ex-Vorstandsmitglied der Zurich Financial Services Group), Hans Peter Peters (Ex-CEO Morgan Stanley Deutschland), Prof. Dr. Hermann Simon (Gründer Simon-Kucher & Partners), Dr. Herbert Stepic (Ex-CEO Raiffeisen International) und Maurice Thompson (Ex-CEO Citi UK und Deutschland).

Pressekontakt:

André Fischer

Telefon: +49 (0)30 27891-150

E-Mail: a.fischer@scoperatings.com

Unternehmen

Scope Corporation AG

Lennéstr. 5

10785 Berlin

Internet: www.scope-group.com

Über Scope Corporation AG

Scope Ratings wurde im Jahre 2002 als unabhängige Ratingagentur mit Sitz in Berlin gegründet und bewertet Finanzinstitutionen, Unternehmen, strukturierte Finanzprodukte und Alternative Investmentfonds. Die Ratingagentur hat den Anspruch, mit ihren Analysen und Ratings zu mehr Transparenz und Meinungsvielfalt auf den europäischen Kapitalmärkten beizutragen. Scope Ratings ist von der ESMA als offiziell registrierte Credit Rating Agency (CRA) in der Europäischen Union zugelassen. Weitere Informationen zu Scope finden sie auf www.scoperatings.com.